



Conseil d'État
Staatsrat

CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

ANTWORT AUF DAS POSTULAT

Urheber	neo – Die sozialliberale Mitte, durch die Grossräte Melanie Burgener (Suppl.), Konstantin Bumann und Urban Furrer
Gegenstand	(Unwetter_R3) Unterstützung für den Tourismus im Kanton Wallis
Datum	09.09.2024
Nummer	2024.09.221 <i>in Zusammenarbeit mit dem DFE</i>

Die «neo – Die sozialliberale Mitte»-Fraktion fordert eine Unterstützung zugunsten des Walliser Tourismus, um die Auswirkungen der Unwetter Ende Juni 2024 abzufedern.

Der Staatsrat nimmt zu den verschiedenen Forderungen wie folgt Stellung:

1. Unterstützung von gezielten Marketingkampagnen, um die Wirkung der Kampagne «Mein Herz schlägt für die Berge» zu verstärken und die Botschaft noch breiter zu streuen

Es sei an dieser Stelle daran erinnert, dass ein Grossteil des Budgets von Valais/Wallis Promotion aus der jährlichen Leistungsvereinbarung mit dem Kanton stammt. In dieser Hinsicht unterstützt der Staat Wallis die erwähnte Kampagne finanziell. Der Kanton wird allerdings mit Valais/Wallis Promotion Gespräche aufnehmen, um die Wirkung dieser Kampagne, etwaige Folgemaassnahmen und die mögliche Unterstützung für eine breitere Streuung zu beurteilen.

2. Förderprogramme, die es den Betrieben ermöglichen, trotz der Einbussen weiterhin in ihre Angebote und Infrastruktur zu investieren und sich so langfristig zu erholen

Der Staat kann keine unternehmerischen Risiken für die Auswirkungen von Naturkatastrophen übernehmen. Die jetzige Situation kann auch nicht mit der Covid-19-Pandemie verglichen werden, in der längere staatliche Betriebsschliessungen aufgrund der gesundheitspolizeilichen Lage verordnet werden mussten und für die eine ausserordentliche Lage vom Bund ausgesprochen wurde, der damit Ausnahmeregelungen für diese Art von Hilfen schuf. Wie bei der Antwort auf ähnliche Vorstösse festgehalten, hat der Staat erhebliche Mittel für die Aufräum- und Instandstellungsarbeiten investiert. Er ist zudem bestrebt, insbesondere auch die Sicherheit der Zufahrtswege zu den Tourismusdestinationen weiter zu erhöhen.

3. Finanzielle Soforthilfe für Unternehmen, die durch die Unwetter schwer getroffen wurden, um kurzfristige Engpässe zu überbrücken

In erster Linie sind es die privaten Versicherer, die für die Kosten von versicherbaren Schäden aufkommen. Wie bei der Antwort auf ähnliche Vorstösse festgehalten, kann das Bürgschafts- und Finanzzentrum (CCF AG) für die in ihrer Existenz bedrohten KMU Unterstützungsmöglichkeiten (vor allem in Form von Überbrückungshilfen) zur Verfügung stellen. Diese können zur Fortführung der Geschäftstätigkeit von kleineren Unternehmen beitragen.

4. Förderung nachhaltiger Projekte, um den Tourismus im Wallis langfristig resilienter gegenüber Naturkatastrophen zu machen

Im Rahmen der Agenda 2030 bzw. des Kantonalen Klimaplanes sind finanzielle Mittel vorgesehen, um Massnahmen und Projekte umzusetzen, die dazu beitragen, die Auswirkungen des Klimawandels in unserem Kanton abzufedern bzw. zu bremsen.

Aufgrund der obenstehenden Gründe, und da die meisten Forderungen bereits umgesetzt sind, wird **die Abschreibung** des Postulats vorgeschlagen da bereits realisiert.

Auswirkungen Administration: nicht abschätzbar

Auswirkungen Finanzen: nicht bezifferbar

Auswirkungen Personal (VZE): keine

Auswirkungen NFA: keine

Sitten, 2. Oktober 2024